

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 19 (1941)
Heft: 9

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Champignon = Nachrichten

Lieferung von Pferdedünger ab Stallungen Bern.

Von E. Habersaat, Bern.

Da im Eidg. Pferde-Remontendepot gegenwärtig nur noch 400 gesunde Pferde gehalten werden, ist der Düngeranfall pro Tag trotz Mehrverbrauch von Stroh so gering, dass es Herrn Lüthy unmöglich ist, alle Düngerbestellungen auf den gewünschten Zeitpunkt ausführen zu können. Eine Mehrproduktion an Dünger durch zusätzliche Verwendung von Stroh ist nach Mitteilung des Ober-Kriegskommissariates infolge Strohmangel nicht möglich. Das wöchentlich zur Verfügung stehende Quantum beträgt bloss 2 Wagenladungen zu 10—15 Tonnen.

Um nun die Champignonbetriebe dennoch aufrechterhalten zu können, sind wir leider gezwungen, wie auch für eine ganze Reihe anderer Rohmaterialien, eine gewisse Rationierung einzuführen, in der Weise, dass die Düngertieferungen auf einen längeren Zeitraum verteilt werden müssen, in der Art, dass z. B. Grossbezüger während 1—2 Wochen auf ihre Bezüge verzichten müssen zugunsten von Kleinzüchtern, deren Existenz ja zum Teil von kleineren Düngertieferungen abhängt.

Um diese Verteilung in möglichst gerechter Weise und im Interesse aller Mitglieder vornehmen zu können, muss verlangt werden, dass alle Champignonzüchter ihren Düngerbedarf mindestens einen Monat voraus bei unserer Geschäftsstelle in Freiburg anmelden. Direkte Bestellungen bei Herrn Lüthi in Bern werden bis auf

weiteres nicht mehr ausgeführt werden können. Bei gegenwärtigem Entgegenkommen und rationeller Einteilung der Kulturarbeiten wird es möglich sein, alle Betriebe in bisherigem Umfange aufrechtzuerhalten, ohne dass es nötig wird, die Quantität der einzelnen Lieferungen zu reduzieren, was sicher behördlicherseits verfügt wird, sofern sich die Züchter nicht unter sich einigen können. Wie auch mit andern Bedarfsartikeln, gilt es auch hier, das vorhandene Material so zu verteilen, dass allen Ansprüchen, wenn immer möglich genügt werden kann.

Ganz ähnliche Verhältnisse bestehen in bezug auf abgetragenen Dünger. Der Gemüsebauverband Zürich, als grösster Düngerverbraucher, benötigt grosse Quantitäten Champignondünger für sofort und später. Um auch diesen Anfragen genügen zu können, werden alle Züchter ersucht, jeweilen der Geschäftsleitung in Freiburg sofort Mitteilung zu machen, wenn sie Abfalldünger aus den Kulturen austragen können, unter Angabe des Quantum sowie des bestimmten Lieferungstermins.

Wir hoffen gerne, dass unsere Mitglieder so viel Verständnis für die bestehenden ungünstigen Verhältnisse aufbringen, dass sie sich unsern Anordnungen freiwillig unterziehen und unsere Geschäftsstelle in ihrer nicht leichten Arbeit nach bestem Können unterstützen.

Aus unsern Verbandsvereinen

Verein für Pilzkunde Grenchen.

In einer ernsten Zeit feiert unsere Sektion am kommenden 28. September ihr 30jähriges Jubiläum, verbunden mit einer Jubiläumsausstellung. Diese Feier soll schlicht und einfach, aber würdig begangen werden.

Am 31. Dezember 1911 haben im Hotel Burghunderhalle 20 Mitglieder den Grundstein gelegt.

Dieser Zusammenschluss zeitigte bald seine guten Früchte. Im Jahre 1913 wies der Verein 63 Mitglieder auf. An der Landesausstellung in Bern 1914 waren es die Sektionen Bern und Grenchen, die es wagten, eine dauernde Pilzausstellung durchzuführen, die einen vollen Erfolg zeitigte. Durch Ausstellungen, Vorträge und Presseartikel wurden

Vereins-Neugründungen erreicht. Auch Stürme haben unser sonst ruhig dahingleitendes Schiff erfasst; wir haben sie aber überstanden.

Nun wollen wir das Gründungsfest feiern. Eine Jubiläums-Ausstellung verbindet das Schöne mit dem Nützlichen.

Wir zweifeln nicht daran, eine stattliche Zahl von Verbandsmitgliedern in unserer Uhrenmetropole begrüßen zu dürfen, ein genussreicher Tag wird ihnen beschieden sein.

Pilzfreunde, erweist uns die Ehre Eures Besuches.

Wer uns Pilzmaterial senden kann, ist unseres Dankes gewiss.

Von unsern Mitgliedern erwarten wir einen **lückenlosen Aufmarsch**, und zwar am Samstag und Sonntag; die Suchaktion muss per Rad und zu Fuss bewerkstelligt werden. Auch an sonstiger Arbeit wird es nicht fehlen.

Sektionen, die gedenken sich an diesem Jubiläum vertreten zu lassen, sind frdl. eingeladen, sich bis zum 20. September anzumelden.

Ducommun.

Verein für Pilzkunde Schöftland.

Dem Vortrag über «Pilze im allgemeinen» folgte Donnerstag, den 28. August, ein solcher von Herrn Dr. med. W. Lüscher über «Die Giftpilze und ihre Wirkung». An Hand eines reichen Demonstrationmaterials war er in der Lage, die ca. 80köpfige Zuhörerschaft mit den wichtigsten Merkmalen der Giftpilze und namentlich auch auf die Unterschiede gegenüber den ähnlichen, essbaren

Arten aufmerksam zu machen. Ausserdem schilderte er die bei den Vergiftungen auftretenden Krankheitsbilder. Herr Dr. Lüscher ist ein tüchtiger Kenner der Materie und seine Ausführungen waren eine eindringliche Warnung vor allzu leichtfertiger Beurteilung zweifelhafter Formen.

Dr. A. Brutschy.

VEREINSMITTEILUNGEN

AARAU

Exkursion. An einem der nächsten Sonntage wird eine Exkursion auf den Rütihof durchgeführt. Wir treffen dort mit dem Pilzverein Schöftland zusammen, um gemeinsam einige Stunden Pilzlerkameradschaft zu pflegen.

Sammlung beim Gasthof «Kreuz» in Suhr um 7 Uhr. Das Datum wird durch Karte bekanntgegeben.

Pilzbestimmungsabende: Ab 15. September jeden Montagabend 20—22 Uhr im Restaurant Vaccani.

Zahlreiche Beteiligung wünscht *Der Vorstand.*

BAAR

Pilzbestimmung jeden Montag, ab 19.30 Uhr, im Restaurant «Kreuz». Bitte Pilzmaterial mitbringen.

Exkursionen: Am 5. Oktober treffen sich auf Horgenerberg die Sektionen Horgen, Rüslikon, Zürich, Zug und Baar zu einem gemütlichen Herbstbummel, verbunden mit Pilzexkursion. Näheres über Abmarsch usw. durch Zirkular.

Vollzähligen Besuch aller Anlässe erwartet

Der Vorstand.

BERN

Jeden Montagabend finden im **Vereinslokal Restaurant «Victoriahall»** Pilzbestimmungen statt. Bringen Sie bitte zu diesen lehrreichen Anlässen Pilze mit, die Sie bereits kennen und solche, die Sie bestimmen lassen wollen.

Am 22. September im Lokal: **Vereinsversammlung** und Pilzbestimmung. *Der Vorstand.*

BIEL UND UMGEBUNG

Pilzausstellung: Sonntag und Montag, den 28./29. September im Hotel de la Gare. Die Mitgliederkarte berechtigt zum Eintritt mit zwei Personen. **Samstag, den 27. September, 13 Uhr, Besammlung der Pilzler im Cafe Rohr. Abmarsch zum Pilzesammeln.**

Die geehrten Frauen werden höflich ersucht, Samstag, den 27. September, abends 20.30 Uhr, im Lokal Rohr zu erscheinen, um die Pilze für die Pasteten herzurichten.

Nur wenn alles mitarbeitet, ist die Ausstellung ein ganzer Erfolg. *Der Vorstand.*

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Nächste **Monatsversammlung:** Montag, den 22. September, 21.30 Uhr (nach der Pilzbestimmung), im Gasthaus «Gansplatz», 1. Stock, Chur. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist notwendig, damit die Aufgaben für die Pilzausstellung verteilt werden können.

Die **Pilzausstellung** findet am 27., 28. und 29. September in der Aula des Quaderschulhauses in Chur statt. Am 28. September: Schaukochen in der Ausstellung und am 29. September Kochkurs ebenfalls in der Aula. Herr Wagner, Andelfingen, wird diese Veranstaltungen leiten. Eintrittspreise: Pilzausstellung Fr. 1.10, Mitglieder und Angehörige frei. Kochkurs: Mitglieder Fr. 2.—, Nichtmitglieder Fr. 3.—.

Werbet in Freundeskreisen für den Besuch der Ausstellung und des Kochkurses.

Exkursionen finden am 14. September nach Ragaz unter Leitung von Frau Schwarz und am 19. Oktober nach Lenzerheide unter Leitung von

Herrn Bergamin statt. Näheres siehe in der Juni-Nummer unserer Zeitschrift und im Vereinskasten.

Der Vorstand.

DIETIKON

Monatsversammlung: Samstag, den 27. September, 20 Uhr, im Restaurant «Limmatbrücke», woselbst bis Oktober auch die Pilzbestimmungen stattfinden.

Der Vorstand.

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 29. September, um 20.30 Uhr. Vorher Pilzbestimmung. Material zum Bestimmen bis 19.30 Uhr ins «Du Lac» bringen.

Am 21. September **Pilzbestimmerexkursion** in die Flumserberge.

Am 28. September event. 12. Oktober **Pilzschau** in Wädenswil.

Am 5. Oktober **Zusammenkunft** mit den Sektionen Baar, Zug, Zürich und Rüslikon im «Schwyzerhüsli», Horgenberg, mit Besprechung des gefundenen Materials.

Alles weitere im Anschlagkästchen. Jeden Montagabend Pilzbestimmung im «Du Lac», Horgen.

Unsere Ausstellung war ein prächtiger Erfolg. Allen Mitwirkenden sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Der Vorstand.

HUTTWIL

Exkursion: Sonntag, den 28. September, nach Zell-Leimbütz-Gondiswil-Huttwil. Besammlung auf dem Bahnhof punkt 6.30 Uhr. Tagestour mit Rucksackverpflegung, Abkochen im Freien.

Monatsversammlung: Montag, den 29. September, 20.15 Uhr, im Lokal, verbunden mit einem Pilzgericht.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montagabend im Lokal.

Pilzausstellung: Diese findet im Laufe des Monats September statt. Alles nähere wird mündlich mitgeteilt.

Vollzähliges Erscheinen zu diesen Anlässen erwartet

Der Vorstand.

OLTEN

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. September war nur mittelmässig besucht.

Pilz-Verkauf am Oltner Markt. Der Stand zum Verkaufe von Pilzen, auf den wir in der Presse aufmerksam gemacht hatten, hat sich auf dem Donnerstag- und Samstag-Markt bewährt. Er wirkte sanierend auf die Preise und die Art der Ausstellung. Wir fahren damit fort, benötigen aber auf Mittwoch und Freitag Sammler. Ankaufspreis für Pilze vom Sammler: Fr. 1.50 per Kilo. Anmeldung beim Präsidenten.

Grosse öffentliche Ausstellung. Die heutige ausserordentliche Zeit verlangt auch ausserordentliche Massnahmen. Es wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, ausserhalb des zweijährigen Turnus am 28. September eine Ausstellung ohne Pastetenverkauf durchzuführen. Sie wird

uns Gelegenheit geben, das Publikum aufzuklären. Das Lokal ist noch nicht bestimmt. Eine separate Organisations-Versammlung wird bald einberufen. Wir rechnen auf die Mithilfe sämtlicher Mitglieder.

Die **monatlichen Vorträge** über Pilzkunde müssen fallen gelassen werden. Schade um die gute Gelegenheit. Wir ersetzen sie durch Pilzbestimmungsabende, deren nächster am 22. September stattfindet.

Der Vorstand.

RÜSCHLIKON

Die Pilzbestimmungsabende, die jeden Montag in unserem Lokal, Restaurant «Sternen» stattfinden, erfreuen sich reger Teilnahme, sie werden bis auf weiteres wöchentlich fortgesetzt. Der Zeitpunkt der Exkursion auf den Pfannenstiel wird durch Einladungen bekanntgegeben.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag, den 22. September, 20.15 Uhr, im Restaurant «Grünen Baum».

Der Vorstand.

SOLOTHURN

Allen Mitgliedern, die durch ihre fleissige Arbeit zum vollen Erfolg unserer Pilzausstellung beigetragen haben, vorab den Damen und Herrn Leo Schreier, Biberist, unseren herzlichsten Dank. Nächstens finden Exkursionen statt, für die wir persönlich einladen werden.

Der Vorstand und die T. K.

THUN UND UMGEBUNG

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass an den Samstagabenden in Zukunft folgenden Mitgliedern Pilze zum Kontrollieren gebracht werden können: Grau Gottlieb, Glockenthal; Fankhauser Gottfr., Augasse, Steffisburg.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 22. September, 20 Uhr, im Lokal zum «Metzgerhof», Neumarkt 3.

Zahlreichen Besuch erwartet gerne

Der Vorstand.

ZÜRICH

28. September: Exkursion nach dem Wassberg, Tagestour, Rucksackverpflegung. Abmarsch ab Rehalp punkt 8.00 Uhr.

5. Oktober: Exkursion mit den Nachbarsektionen auf den Horgenerberg. Zugsabfahrt Bahnhof Selnau 8.16 Uhr. Sihlwald (Forsthaus) an 8.45 Uhr. Zusammenkunft im Restaurant «Schwyzerhüsli» auf Horgenerberg. Tagestour, Rucksackverpflegung.

6. Oktober: Monatsversammlung im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof». Bis auf weiteres jeden Montagabend Pilzbestimmungen mit Referaten.

Zu diesen Veranstaltungen erwarten wir zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.